

# Presseinformation

## Honda CR-V - Freundlicher Charakter kommt an

**Sicherheit, Komfort und die freundliche Erscheinung spielen für die Käufer des Honda CR-V eine ganz wesentliche Rolle.**

01. Juli 2009, Offenbach - Mit seinem modernen, frischen Design hebt sich Hondas Kompakt-SUV deutlich von seinen Wettbewerbern ab. Anstelle einer Linienführung, die an gusseiserne Offroader erinnert und teils recht martialisch wirkt, setzten die Honda-Designer beim CR-V auf Attribute, die wie die Front des CR-V als „freundlich“ und „sympathisch“ empfunden werden. Für mehr als die Hälfte aller Käuferinnen und Käufer des CR-V war die optische Erscheinung von Hondas Kompakt-SUV das wichtigste Kaufkriterium.

Und der CR-V sieht nicht nur freundlich aus. Seine auf effektiven Partnerschutz ausgelegte Frontpartie kommt dem Schutz der Insassen eines kleineren Fahrzeugs im Falle eines Unfalls zu Gute. Zudem sind die Komponenten der Fahrzeugfront im Gegensatz zu zahlreichen Wettbewerbern konsequent „fußgängerfreundlich“ ausgelegt.

Die dritte Generation des CR-V verfügt serienmäßig über Allradantrieb und ein umfangreiches Sicherheitspaket. Dazu zählen: das elektronische Stabilitätsprogramm VSA (Vehicle Stability Assist), das Anhänger-Stabilisierungsprogramm TSA (Trailer Stability Assist) sowie ein Antiblockiersystem mit elektronischer Bremskraftverteilung und Bremsassistent.

Zusätzlich angeboten werden die adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive Cruise Control), das präventive Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Brake System) und das adaptive Kurvenlicht AFS (Adaptive Front Lighting System). Die breite Spur und der für diese Klasse niedrige Schwerpunkt verhelfen dem CR-V zudem zu besonders sicherer Straßenlage bei agilem Fahrverhalten.

### Entspannt ankommen

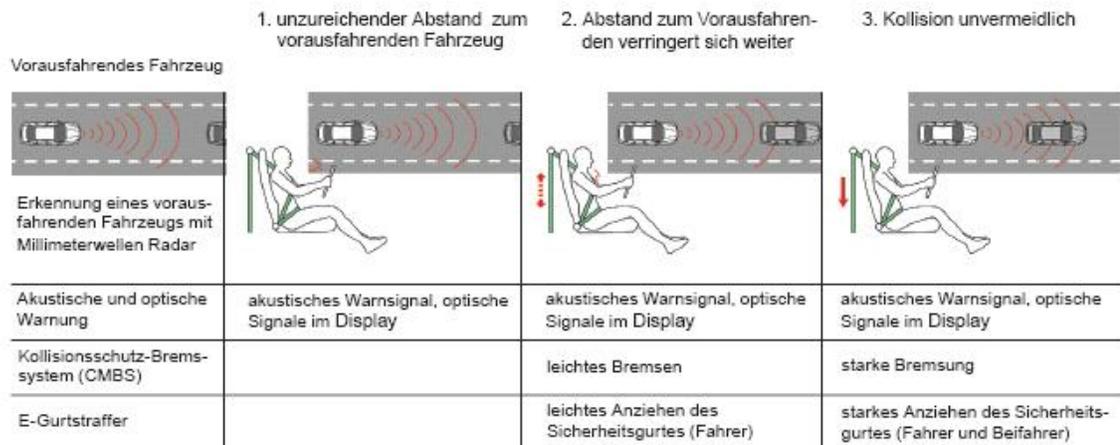
Dank der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ACC wird der Fahrer insbesondere auf längeren Strecken wesentlich entlastet. Mit Hilfe eines Millimeterwellen-Radars kontrolliert das ACC-System kontinuierlich die Distanz zum vorausfahrenden Fahrzeug. Falls der vom Fahrer gewählte Sicherheitsabstand unterschritten wird, reduziert das System automatisch die Geschwindigkeit. Sobald das vorausfahrende Fahrzeug schneller wird oder die Spur verlässt, beschleunigt der CR-V wieder auf die im Tempomat eingestellte Reisegeschwindigkeit. ACC entlastet bei längeren Strecken spürbar – aber die Kontrolle bleibt stets beim Fahrer.

### Mit Abstand sicherer

Als erstes Fahrzeug seiner Preisklasse verfügt die dritte Generation des Honda CR-V über ein Kollisionswarnsystem mit aktivem Bremsengriff, Hondas so genanntem CMBS-System. Seit Markteinführung haben sich bereits über ein tausend Käuferinnen und Käufer des CR-V für dass innovative Sicherheitspaket entschieden.

## Und so funktioniert's

Ein im Frontgrill integriertes Radar misst permanent den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und erkennt frühzeitig die Gefahr einer Kollision. Die Warnung des Fahrers erfolgt in drei Schritten: Zunächst fordern ein akustisches Signal und die Cockpitmeldung „BRAKE“ zur Bremsung auf. Verringert sich der Abstand jedoch weiter, folgt als spürbare Warnung ein mehrmaliges leichtes Straffen des Fahrergurtes und das Fahrzeug verzögert leicht. CMBS wird deaktiviert, sobald der Fahrer reagiert – ob durch Ausweichen oder durch Abbremsen, wobei der Bremsassistent für optimale Verzögerung sorgt. Reagiert der Fahrer jedoch nicht und das System erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht, werden die Gurtstraffer aktiviert und das Fahrzeug leitet eine stärkere Bremsung ein. So werden selbst bei einem unabwendbaren Aufprall die Folgen noch deutlich gemindert.



## In der Spur bleiben

Das serienmäßige elektronische Stabilitätsprogramm VSA sorgt für Fahrsicherheit selbst in kritischen Situationen wie plötzlichen Ausweichmanövern. Hierzu überwacht das System permanent die Fahrstabilität des Wagens. Bei auftretender Schleudergefahr gewährleistet VSA durch Drosselung der Motorleistung und – falls nötig – durch gezieltes Abbremsen einzelner Räder die Fahrstabilität. So bleibt der CR-V stets in der Spur.

## Mehr Sicherheit beim Gespannfahren

Der CR-V ist auf eine Anhängelast von 2.000 Kilogramm (beim Diesel-Modell) ausgelegt. Dank des Anhänger-Stabilisierungsprogramms TSA sind Gespannfahrten mit dem CR-V nochmals sicherer geworden. Denn TSA identifiziert kritische Pendelschwingungen des Anhängers und wirkt diesen gezielt entgegen.

## Ein wegweisender Lichtblick

Das adaptive Kurvenlicht (AFS) des CR-V leuchtet die Fahrbahn jeweils in der Richtung aus, in die das Fahrzeug gerade gelenkt wird und erhöht die Sicherheit bei Nachtfahrten wesentlich.

### **Viel Freiraum**

Der großzügig bemessene und sehr variable gestaltbare Innenraum zählt zu den besonderen Stärken des CR-V. Großzügig dimensionierte Sitze steigern den Komfort. ISOFIX-Kindersitz-Verankerungen auf den Rücksitzen garantieren ein Höchstmaß an Sicherheit für die jüngsten Passagiere. Für mehr Beinfreiheit lässt sich die Rückbank mit einem Handgriff verschieben und zudem für mehr Laderaum einfach umklappen. Die Lehnenneigung ist auch hinten individuell verstellbar.

Für weiteren Platzbedarf kann der mittlere Teil der im Verhältnis 40:20:40 teilbaren Rückenlehne umgeklappt werden. So können durch die Mitteldurchreiche zwischen den beiden Passagieren im Fond auch beispielsweise mehrere Paar Ski mit in den Winterurlaub genommen werden. Zusätzliche Flexibilität gewährt das stabile und leicht fixierbare Laderaumbord: Es bildet im Kofferraum eine zweite Ebene, um beispielsweise unten einen Kinderwagen und oben leichtes Gepäck gut zugänglich unterzubringen. Bei umgeklappter Rückbank passen sogar zwei aufrecht stehende Mountainbikes in den CR-V.

